Herren 2. Bezirksklasse 1

TTC Gronau II : TV Borken IV
Samstag, 09.03.2024, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Gronau II und dem TV Borken IV

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Benjamin Schmolinski nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TV Borken IV im Spiel der Herren 2. Bezirksklasse 1 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Gronau II. Das Heimteam konnte im 20. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Gronau II nun ein Punkteverhältnis von 52:28 in der Tabelle auf, während der der TV Borken IV 27:53 Punkte hat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kaiser / Haak bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Uebbing / Meßmann dann doch niedergerungen worden. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Westphal / Behlul gegen Schütz / Schmolinski verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Julian Dominik Kaiser seinen Gegner Dominik Schütz beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Keinen Zähler beisteuern konnte Willy Haak im Match gegen Michael Uebbing, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war wenig später wiederum der Sieg von Roland Westphal gegen Benjamin Schmolinski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:4, 7:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Malushaga Behlul war in der Partie gegen Michael Meßmann nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Julian Dominik Kaiser die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit diesem Sieg verbesserte Kaiser seine Bilanz auf 24:14 in dieser Saison. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Willy Haak eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Willy Haak gewann gegen Dominik Schütz mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Meßmann war für Roland Westphal am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Meßmann nun bei 10:26 seit Beginn der Serie. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Benjamin Schmolinski konnte Malushaga Behlul den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TTC Gronau II geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den TuS Stenern III, während der TV Borken IV am 16.03.2024 gegen den TTC Alstätte II antritt.

Statistik:
TTC Gronau II
Doppel: Kaiser / Haak 0:1, Westphal / Behlul 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (17:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: J. Kaiser 2:0, W. Haak 1:1, R. Westphal 1:1, M. Behlul 1:1

TV Borken IV

Doppel: Uebbing / Meßmann 1:0, Schütz / Schmolinski 1:0

Einzel: M. Uebbing 1:1, D. Schütz 0:2, M. Meßmann 1:1, B. Schmolinski 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (17:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").